

Fachbereich Gesellschaftliche Angelegenheiten Kultur- und Bildungsbericht

Berichtszeitraum: 01.05.2014 bis 30.04.2015

D a t e n t e i l					
A r t	N e u e s t e r W e r t (des jeweiligen Berichtszeitraums)				
	Berichtszeitraum	Berichtszeitraum	Berichtszeitraum	Berichtszeitraum	Berichtszeitraum
	01.05.09-30.04.10	01.05.10-30.04.11	01.05.11-30.04.12	01.05.12-30.04.13	01.05.12-30.04.14
Schülerzahlen	Stichtag 24.09.2010	Stichtag 16.09.2011	Stichtag 07.09.2012	Stichtag 06.09.2013	Stichtag 19.09.2014
Emil-Nolde-Schule	198	191	175	193	191
Friedrich-Ebert-Schule	158	149	146	143	150
Heinrich-Heine-Schule	642	660	674	691	718
Gesamt	998	1.000	995	1.027	1.059
davon Gast Schüler/innen					
Emil-Nolde-Schule	58	54	46	49	45
Friedrich-Ebert-Schule	11	9	8	3	5
Heinrich-Heine-Schule	288	306	336	342	353
Gesamt	357	369	390	394	403
Stadtbücherei					
Bestands- und Ausleihstatistik	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>
Romane	5.454	5.884	5.939	6.295	5.902
Hörbücher	842	995	1.156	1.311	1.216
Kinderliteratur (auch Kindersachliteratur + Jugendromane)	9.868	10.230	10.718	11.051	9.058
Sachliteratur (einschl. CD-ROM, SachCD)	9.274	9.104	9.118	8.582	6.880
Saisonbücher	524	474	479	501	505
Kinder-CD's	1.549	1.491	1.655	1.593	1.741
CD (Musik-CDs), DVD	2.117	2.383	2.629	1.224	3.046
Nintendo DS- und Wii-Spiele	120	158	188	323	354
Medien insgesamt (ohne Zeitschriften)	29.748	30.719	31.634	32.446	29.665
Ausleihen insgesamt	148.502	150.145	154.937	149.927	146.024
Onleihe (Kunden/Entleihungen) ab 17.06.2013	--	--	--	194 / 1.608	186/3.905
Benutzerstatistik	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>
Aktive Benutzer/innen	1.560	1.561	1.558	1.604	1.647
davon Erwachsene	1.010	1.031	1.036	1.069	1.012
davon Kinder und Jugendliche	550	530	522	535	510
davon Institutionen (Schule, KiGa., Büchereien usw.)	--	--	--	--	125

T e x t t e i l

Empfänge

- **Allgemeiner Stadtempfang inkl. Sportlerehrung:**

Findet jedes Jahr Mitte Februar statt.

- **Wirtschaftsabend:**

Soll alle zwei Jahre durchgeführt werden.

Rund 250 Gäste folgten der Einladung der Stadt Büdelsdorf zum jährlichen **Stadtempfang mit Sportlerehrung** am 20. Februar 2015 in das Regionale Bürgerzentrum in Büdelsdorf.

Neben den Reden von Bürgermeister Hein und Bürgervorsteher Eckert standen wieder einmal die Ehrungen im Mittelpunkt:

42 Sportlerinnen und Sportler sowie 2 Jugendtrainer wurden von Bürgermeister Hein und Bürgervorsteher Eckert für ihre herausragenden Leistungen geehrt.

Weiter wurden 25 Bürgerinnen und Bürger für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt, hier u. a. die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Förderkreises Spielothek und Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Büdelsdorf.

Die Kosten für den Stadtempfang 2015 beliefen sich auf 8.577,77 €.

Im Jahr 2014 fand kein **Abend der Wirtschaft** statt.

Kunstwerk Carlshütte (KiC gGmbH)

Das Stammkapital der KiC gGmbH in Höhe von insgesamt 30.000 € teilt sich wie folgt unter den drei Gesellschafterinnen auf:

15.000 € ACO Severin Ahlmann GmbH & Co. KG
12.500 € Stadt Büdelsdorf
2.500 € Stadt Rendsburg

Die Stadt Büdelsdorf zahlt einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 51.129,19 €.

Das Kunstwerk Carlshütte (KiC gGmbH) ist eine Kulturinitiative der international tätigen ACO Gruppe und der Städte Büdelsdorf und Rendsburg. Sie wurde 1999 gegründet. Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist ausschließlich die Förderung von Kunst und Kultur.

Herzstück des Kunstwerks Carlshütte ist die seit Beginn die in den Sommermonaten stattfindende NordArt, mit rund 250 ausgewählten Künstlern aus aller Welt. Die NordArt gehört zu den größten Ausstellungen zeitgenössischer Kunst in Europa. Ausgestellt werden die Kunstwerke in der historischen Eisengießerei auf 22.000 qm Grundfläche und dem 80.000 qm großen Skulpturenpark.

Seit 2011 ist die internationale Orchesterakademie des Schleswig-Holstein Musik Festivals im Kunstwerk Carlshütte zu Hause. Die eigens hierfür umgebaute ACO Thormannhalle dient den jungen Musikern als Proben- und Konzertraum und bietet Platz für 950 Zuhörer.

Stadtarchiv

Im Berichtszeitraum wurde das Archiv der Stadt Büdelsdorf persönlich, telefonisch oder schriftlich von insgesamt 26 Personen aus Deutschland und dem Ausland genutzt. Anfragen der Verwaltung wurden nicht erfasst.

Der Schwerpunkt lag dabei auf der Familienforschung sowie Ausstellung von Urkunden in Nachlassangelegenheiten.

Für die Ausstellung der Urkunden hatte das Archiv Einnahmen in Höhe von 60,00 €

Weitere Anfragen galten den Schulen, der Zeit 1933-1945 (politisch Verfolgte, Zwangsarbeiter), der Büdelsdorfer Rundschau, der Carlshütte u.a.
Auch Strafverfolgungen einzelner Bürger während der Weimarer Republik wurden recherchiert.

Eine besondere Aufgabe war die Unterstützung einer Dissertation, die die Herkunft, Charakteristik und Entwicklung von Spiel- und Sportparks zu Beginn des 20. Jahrhunderts zum Thema hatte.

Der Bestand des Archivs wächst weiter an. So konnte das Archiv wieder einige Unterlagen und Fotos von Privatpersonen übernehmen, die das Leben der damaligen Gemeinde darstellen.

Ein besonderer Fund waren die Brieftagebücher des Justus Schultz, einem späteren Büdelsdorfer Arzt, der als 17jähriger Kriegsfreiwilliger am 1. Weltkrieg teilgenommen hat. In den Büchern ist seine gesamte Korrespondenz mit den Eltern von 1915 bis 1917 dokumentiert.

Das Stadtarchiv ist immer am Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr für die Besucher geöffnet. Weitere Nutzungszeiten können telefonisch unter 0177-555 36 42 oder per E-Mail info@archivgemeinschaft-gettorf.de abgesprochen werden.

Förderung der Kulturarbeit

Im Haushalt 2014/2015 standen für die Förderung und Entwicklung von kulturellen Angeboten insgesamt 2.500,00 € zur Verfügung (PSK 28111.5291000).

Im Berichtszeitraum wurden folgende jährliche Zuschüsse und Mitgliedsbeiträge ausgezahlt:

- 1.000,00 € Rendsburger Musikschule (Zuschuss)
- 50,00 € VHS Rendsburger Ring (Mitgliedsbeitrag)
- 153,39 € Dansk Centralbibliothek (Zuschuss)
- 26,00 € Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (Mitgliedsbeitrag)
- 26,00 € Schleswig-Holsteinischer Blindenverein (Mitgliedsbeitrag)
- 30,00 € Grenzfriedensbund (Mitgliedsbeitrag)
- 40,00 € Archäologische Gesellschaft Schl.-Holstein (Mitgliedsbeitrag)
- 450,00 € Schleswig-Holsteinischer Heimatbund (Zuschuss Busfahrt nach Gravenstein)

Regionales Bürgerzentrum Büdelsdorf

Die Volkshochschule Rendsburger Ring e.V. ist seit dem 1.1.2006 Trägerin des Regionalen Bürgerzentrums. Die Stadt Büdelsdorf bezuschusst den Betrieb mit einem jährlichen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 122.500,00 €.

Die VHS Rendsburger Ring e. V. sieht ihre Aufgabe in der freien Jugend- und Erwachsenenbildung. Sie vermittelt Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Kenntnisse und Fertigkeiten, die sie für ihre persönliche allgemeine Entwicklung, Orientierung und Weiterbildung sowie Integration in unsere Gesellschaft benötigen. Ein breites Kursangebot mit rund 800 Kursen erscheint halbjährlich. Ein Großteil dieser Kurse findet im Regionalen Bürgerzentrum Büdelsdorf statt.

Ein besonderes Augenmerk wird auf die Schulabschlüsse gelegt. Im Regionalen Bürgerzentrum finden die Vorbereitungslehrgänge für den nachträglichen Erwerb des Haupt- und Realschulabschlusses statt.

Darüber hinaus besteht natürlich weiterhin die Möglichkeit, Räume für Tagungen, Seminare und Festlichkeiten zu buchen.

Bildungsangebote

Die Stadt Büdelsdorf ist Trägerin von drei Schulen mit insgesamt zwei Schularten:

Grundschulen:

Emil-Nolde-Schule

Friedrich-Ebert-Schule

Gemeinschaftsschule mit Oberstufe:

Heinrich-Heine-Schule

(Schülerzahlen siehe Datenteil, Seite 1)

Im Haushaltsjahr 2014 wurden ca. 45.000 € (Vorjahr: 31.000 €) für Geräte und Ausstattungsgegenstände und 74.000 € (Vorjahr: 60.600 €) für Schulbücher und Lern- und Lehrmittel verausgabt. Das Gesamtvolumen für Einrichtungsgegenstände (Finanzhaushalt) belief sich auf 43.000 € (Vorjahr: 27.000 €) und wurde für dringende Neu- oder Ersatzbeschaffungen verwendet. Weiter hatten die Schulen Ausgaben für EDV-Ausstattung und Software in Höhe von insgesamt 32.000 € (Vorjahr: 12.000 €).

Die erhöhten Ausgaben sind Auswirkungen auf die Einführung der Oberstufe. Ferner wurden 25 neue PC's angeschafft.

(Zur weiteren Schulentwicklung siehe Rubriken Offene Ganztagschule und Gemeinschaftsschule)

Offene Ganztagschule (OGS)

Die Offene Ganztagschule bietet von montags bis donnerstags ein umfassendes Angebot für alle Kinder. Hier haben diese die Möglichkeit, neue Handlungskompetenzen entsprechend ihren Neigungen zu erwerben, die über den Schulalltag hinausgehen.

Grundsätzlich gliedert sich das Nachmittagsangebot in das Basisangebot von 12.15 Uhr bis 14.30 Uhr und das direkt daran anschließende Kursangebot von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr. Während der Zeit des Basisangebotes können die Kinder in der Mensa zu Mittag essen, anschließend ihre Hausaufgaben erledigen, den Computerraum nutzen oder sich im Schülertreff mit Spielen verschiedenster Art vom anstrengenden Vormittagsunterricht erholen. Selbstverständlich alles unter erfahrener Aufsicht.

Während des Kursangebotes, von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr, haben die Kinder die Möglichkeit aus vielen Kursen aus dem kreativen, dem sportlichen, dem technischen, dem musischen oder dem sozialen Bereich die für sie spannendsten Kurse auszuwählen.

Seit dem 11.03.2015 ist Herr Carsten Gütlhuber der Koordinator der Offenen Ganztagschule.

Gemeinschaftsschule

Die Einrichtung einer Gemeinschaftsschule im Jahr 2008 war politisch die richtige Entscheidung. Dies zeigt die neueste Entwicklung in der Schullandschaft, in der nur noch 2 Schularten (Gemeinschaftsschule und Gymnasium) vorgesehen sind sowie die stetig

wachsende Schülerzahl an der Heinrich-Heine-Schule.

Ab dem Schuljahr 2014/2015 bietet die Heinrich-Heine-Schule Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, das Abitur sowie die Fachhochschulreife zu erlangen. Die Oberstufe ist am 25.08.2014 mit 57 Schülerinnen und Schülern und dem Angebot von 3 Profilen gestartet.

Büdelsdorf goes Multimedia

Die Stadt Büdelsdorf hat sich das Ziel gesetzt, neue moderne Medien in den Schulen einzusetzen. Das Projekt „Büdelsdorf goes Multimedia“ hat auch in diesem Berichtszeitraum wieder maßgebend zur Erreichung dieses Ziels beigetragen. Durch den ehrenamtlichen Einsatz des Projektleiters Rainer Gynther und dessen Team werden die Büdelsdorfer Schulen und Kindertagesstätten in die Lage versetzt, die Kinder und Jugendlichen bestens auf die immer schneller fortschreitende Informations- und Kommunikationswelt vorzubereiten. Die Büdelsdorfer Schulen verfügen dank des Projektes über modernste Computerarbeitsräume mit leistungsfähiger und einheitlicher Ausstattung.

Neben der Einrichtung und Administration der Hardware finden über das Projekt auch didaktische Kursangebote an den Schulen statt. Zudem werden Aktionen und Sonderprojekte mit Bezug zum Thema „Multimedia“ unterstützt, an denen Kinder und Jugendliche beteiligt sind (z.B. video-, ton- und lichttechnische Begleitung der Kindermusicals des KiMuTha).

Die Finanzierung des Projektes erfolgt seit dem 01.01.2006 gemeinschaftlich über die freenet AG (25.000 € pro Jahr) und die Stadt Büdelsdorf (10.000 € pro Jahr). Die Laufzeit des Projektes konnte im September 2013 zu unveränderten Konditionen um weitere 5 Jahre bis zum 31.12.2018 verlängert werden. Die Initiative für diesen langen Zeitraum der Projektfortsetzung ging vom Vorstandsvorsitzenden der freenet AG, Christop Vilanek, aus. Ein besserer Beleg für die Leistungen und den Stellenwert des Projektes ist kaum vorstellbar. Unterstrichen wird diese Tatsache auch dadurch, dass die freenet AG der Stadt Büdelsdorf zusätzlich zu der finanziellen Unterstützung regelmäßig gebrauchte Laptops aus dem Unternehmensbestand für Projektzwecke unentgeltlich zur Verfügung stellt.

Stadtbücherei Büdelsdorf

Zum Jahresende 2014 verfügte die Stadtbücherei Büdelsdorf über einen Medienbestand von 29.665. *Bestand, Ausleihe, Benutzerstatistik siehe Datenteil, Seite 1.*

Durch die Kooperation mit der Stadtbücherei Rendsburg ist es den Kunden der Büchereien möglich, sowohl in Rendsburg als auch in Büdelsdorf Medien zu entleihen. Insgesamt 198 Benutzer/innen (Vorjahr: 242) haben sich neu angemeldet.

Im Jahr 2014 wurden 146.024 Entleihungen gezählt (Vorjahr: 149.927). Im Vergleich zum Vorjahr ergibt das einen Ausleihrückgang von 2,6%.

Die Stadtbücherei Büdelsdorf hat 2014 aufgrund der vakanten Stelle der Büchereileitung nicht am FerienLeseClub teilgenommen. Allerdings haben 19 Schüler der Stadtbücherei Büdelsdorf am FerienLese-Club in Rendsburg teilgenommen.

18 Bücherkisten wurden für Schulen und Kindergärten zusammengestellt. 2 Schulklassen nahmen an einer spielerischen Bibliotheksführung teil, 1 Kindergartengruppe nutzte die Stadtbücherei als Aufenthaltsort.

Veranstaltungen konnten wegen der unbesetzten Planstelle der Büchereileitung in 2014 nicht angeboten werden.

Patenschaften

Zusammen mit dem Schleswig-Holsteinischen Heimatbund hat die damalige Gemeinde Büdelsdorf am 14.02.1954 die Patenschaft für die deutsche Minderheit in Gravenstein/Dänemark übernommen.

Gemeinsam mit den Städten Rendsburg, Nortorf, Meldorf und Wesselburen sowie dem Kreis Rendsburg-Eckernförde bildet die Stadt Büdelsdorf den Fördekreis Rinckenis, der einmal jährlich zu einer Sitzung zusammenkommt.

Seit dem Jahr 2011 hat die Stadt Büdelsdorf die Geschäftsführung inne. Die Sitzungen finden wechselseitig in Dänemark und in Schleswig-Holstein statt. Im Jahr 2014 feierte die Patenschaft ihr 60-jähriges Bestehen in Büdelsdorf.

Büdelsdorf, den 01.06.2015

H e i n